

**Schloss
Laxenburg** S. 12

**Starkes
Ergebnis** S. 6

**Kultur-
sommer** S. 22

DAS MAGAZIN
DER WIEN HOLDING

02 / 2022

für wien

Gewinnen!

3 x Familientickets für
den Schlosspark
Laxenburg und die
Franzensburg



**Alexander Dvorak und Tanja Ossovsky von
der Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft**

mehr wien zum leben.
wienholding

Ein Unternehmen der S&P W. Wien

ENDLICH WIEDER FREI SCHWIMMEN

Die Therme Wien ist der beste Ort für Ihren lang ersehnten Urlaub.
Weitläufige Gärten, großzügige Liegebereiche mit viel Abstand
und Ruheinseln mitten im Grün.



Ein Resort der:

VAMED
VITALITY
WORLD

the
relaxing
way
of life

THERME WIEN



Panorama

S. 8

- S. 5** Die DDSG verwöhnt kulinarisch, Seminare
- S. 6** Tolles Ergebnis im Jahr 2021
- S. 8** 75 Jahre MUK & 2.000 Künstler*innen, Das neue Wohnquartier an der U1
- S. 9** Hafen Wien bis 2040 klimaneutral, Hochkarätige Besetzungen bei den VBW
- S. 10** Wiener Tafel sammelt am Großmarkt, Der irische Präsident in der Biotope City
- S. 11** Kino-Tipp mit Gewinnspiel, W24-Formate jetzt auch als Podcasts



Titelgeschichte

S. 12

- S. 12** Seit 60 Jahren lenkt die Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft die Geschicke der Schlossanlage



Personen

S. 17

- S. 16** Geschäftsführung, DDSG
- S. 17** Linda Stocker, Roberta Robak, WH Media
- S. 18** Frauenpower am Bau, WIP
- S. 19** Herbert Bartik, Marcel Simoner, UIV
- S. 20** Alex. Riener, MUK
- S. 21** Thomas Edel, Markus Kovar, Großmarkt Wien



Plätze

S. 26

- S. 22** Kultursommer in Wien
- S. 24** Endlich Schule!, WIP
- S. 25** Natur pur, Kunst Haus Wien
- S. 26** Mozarts Frauen, Mozarthaus
- S. 27** Ausblick de luxe, WIGEBÄ
- S. 28** Musiktheater auf Reisen, TAW
- S. 29** Wärme aus der Therme Wien
- S. 30** Auch Sex ist koscher, JMW
- S. 31** Sonnenkraft im Hafen Wien



Potpourri

S. 34

- S. 32** WH Mitarbeiter*innen-Befragung
- S. 34** Warum manche Lebensmittel uns glücklich, aber auch süchtig machen
- S. 35** Gewinnspiel Schloss Laxenburg & Programm



**CHEFREDAKTEURIN
BRIGITTE HOLPER**

Hot in the City und in Laxenburg

Auch in diesem Sommer ist im Konzern wieder viel los

Ein tolles Ergebnis 2021 für den Konzern (Seite 6–7), der Hafan Wien wird bis 2040 klimaneutral, „Rebecca“ kehrt ins Raimundtheater zurück (beides Seite 9), und die Wiener Tafel am Großmarkt Wien macht sich für Menschen in der Ukraine stark (Seite 10). Ab Seite 12 berichten wir über die Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft, die heuer ihr 60-Jahr-Jubiläum feiert, und bieten euch interessante Facts und historische Fotos. Die Sonderausstellung „Mozart & die Frauen“ ist noch bis 2. Oktober im Mozarthaus Vienna zu sehen (Seite 26) und der Spielplan des MusikTheaters an der Wien kann sich sehen lassen (Seite 28). Alles über den Sommer in den Wien Holding-Betrieben findet ihr auf den Seiten 22–23. Und ab Seite 32 findet ihr alle Informationen über die fünfte konzernweite Mitarbeiter*innen-Befragung.

Schönen Sommer – schönen Urlaub!
Eure Gitti Holper



**ALEXANDER DVORAK UND TANJA OSSOVSKY VON DER
SCHLOSS LAXENBURG BETRIEBSGESELLSCHAFT**

UNSER REDAKTIONSTEAM



SABINE SEISENBACHER



DIETER PIETSCHMANN



MANUELA ZENKL



SYLVIA SCHULLER



ASTRID SCHAFFER



CLAUDE BRAUCHBAR



SANDRA KOBLISCHKE



MARTINA AMON



MARIO SCALET



**WOLFGANG
GATSCHNEGG**



**BERNHARD
MAYER-ROHONCZY**



**ALEXANDER
HIRSCHMANN**

IMPRESSUM

HERAUSGEBER VEREIN DER MITARBEITERINNEN IM KONZERN DER WIEN HOLDING GMBH,
1010 WIEN, UNIVERSITÄTSSTRASSE 11, T: 01/408 25 69-0, F: 01/408 25 69-37,
E: ZEITUNG@WIENHOLDING.AT **CHEFREDAKTEURIN** BRIGITTE HOLPER **DVR** 0441449

MEDIENINHABER FALTER VERLAGSGESELLSCHAFT M.B.H., BEREICH CORPORATE PUBLISHING,
1010 WIEN, MARC-AUREL-STRASSE 9, T: 01/536 60-0, F: 01/536 60-912, E: MAGAZINE@FALTER.AT
CHEFREDAKTION KARIN WASNER **ARTDIREKTOR** MARION MAYR **FOTOREDAKTION** KARIN WASNER
PRODUKTION OLIVER PISSNIG **GESCHÄFTSFÜHRUNG** SIEGMAR SCHLAGER **DRUCK** BÖSMÜLLER
PRINT MANAGEMENT GESMBH & CO KG, JOSEF-SANDHOFER-STRASSE 3, 2000 STOCKERAU
COVERFOTO BARBARA NIDETZKY

DIE OFFENLEGUNG GEMÄSS § 25 MEDIENGESETZ IST UNTER WWW.FALTER.AT/OFFENLEGUNG/
FALTER-VERLAG STÄNDIG ABRUFBAR.



Kreuzfahrt

Die DDSG verwöhnt kulinarisch

Die „MS Kaiserin Elisabeth“ ist Freitag und Sonntag über Tulln nach Dürnstein und samstags nach Bratislava unterwegs. Den kulinarischen Start bildet das Frühstück gefolgt von einem Antipasti-Teller. Nach dem Landgang genießt man Kaffee und süßen Strudel und abends ein stimmungsvolles Abendbuffet. ◆

AM AUSSENDECK SONNENBADEN, WÄHREND DIE WACHAU VORBEI ZIEHT, ODER IN DER EDLEN BAR EINEN APERITIVO NEHMEN

KONZERNWEITE AUS- UND WEITERBILDUNGSANGEBOTE

SEMINARTITEL	INHALTE	TERMINE 2022	TRAINER/IN INSTITUT	ORT	KOSTEN exkl. UST
3. Wien Holding Willkommenstag für neue Mitarbeiter*innen	► Beantwortet die wichtigsten ersten Fragen unserer neuen Mitarbeiter*innen • Gibt einen Einblick in die zahlreichen Unternehmen des Konzerns • Unterstützt ein unternehmensübergreifendes „Netzwerken“ innerhalb des Konzerns	29. September	Robert Kaltenbrunner	Hotel Regina	keine
Excel – quick & simple	► Grundlagen der Tabellenkalkulation • Oft verwendete Formeln • Vereinfachte & bedingte Formatierungen • Große Datenmengen filtern und sortieren • Excel automatisch rechnen lassen • Praktische Tipps & Tricks	6. Oktober	Barbara Zeidler	SPC	max. EUR 190*
Kritik und Beschwerden von Kund*innen souverän behandeln	► Frühzeitiges Erkennen schwieriger Kund*innentypen • Lösungsorientierte Gesprächs- und Verhandlungsführung • Nerven bewahren, Grenzen setzen • Richtiger Umgang mit Beschwerden/ Reklamationen • Was tun, wenn es eskaliert?	11. Oktober (1/2 Tag)	Karin Wolf	Wien Holding Konferenzsaal	max. EUR 220*
Storytelling – damit dein Funke überspringt!	► 6 Faktoren des wirkungsvollen Sprechens • Souveräner Auftritt, egal ob persönlich oder in Videokonferenzen • Die 3 Spannungsprinzipien • Stimme, Intonation, Atemtechnik • Das technische Setting • Die Aufmerksamkeit der Zuhörer wecken • u.v.m.	18. Oktober	Mareike Tiede	Wien Holding Konferenzsaal	max. EUR 340*
MS Visio – ansprechende Grafiken leicht gemacht	► Professionelle Gestaltung von Geschäftsdiagrammen, Flussdiagrammen, Arbeitsabläufen, komplexen Organigrammen, Zeit- und Projektplänen • Shapes erstellen und bearbeiten • Zeichnungen mit Visio erstellen • u.v.m.	19. Oktober	Barbara Zeidler	SPC	max. EUR 190*

* Die Kosten wurden auf Basis einer Mindestteilnehmerzahl berechnet. Die tatsächlichen Kosten richten sich nach der endgültigen Teilnehmerzahl. Die Stornobedingungen richten sich nach dem*der durchführenden Seminaranbieter*in und werden direkt an das jeweilige Unternehmen verrechnet.

► Besuchen Sie uns im Intranet, dort finden Sie Informationen zur Aus- und Weiterbildung im Konzern, das laufende Bildungsangebot sowie aktuelle Seminartermine (<https://intranet.wienholding.at/Bildungsangebote>). Kontakte: p.krauss@wienholding.at oder t.gschossmann@wienholding.at



Starkes Ergebnis 2021

Der Wien Holding-Konzern ist auch weiterhin auf Wachstumskurs

LINKS OBEN: MIT „WE ARE MUSICAL – DIE GROSSE ERÖFFNUNGSGALA“ ERÖFFNETE DAS RAIMUND THEATER

MITTE: DER TWIN CITY LINER IST EINE BELIEBTE HOCHZEITS-LOCATION

RECHTS OBEN: DAS OTTO WAGNER AREAL WIRD ZUM KULTUR-, WISSENSCHAFTS- UND BILDUNGSSTANDORT

W24 STARTETE IM HERBST MIT DER ZWEITEN STAFFEL DER 48ER-TANDLER-LOUNGE



DIE WIEN HOLDING KONNTE AUCH 2021 EIN ERFOLGREICHES GESCHÄFTSJAHR VERZEICHNEN.

Die Beteiligungsunternehmen der Wien Holding erwirtschafteten trotz der Pandemie im Jahr 2021 Umsatzerlöse in Höhe von 480,6 Millionen Euro. Die Bilanzsumme erhöhte sich auf 1.721,99 Millionen Euro. Die Investitionen sind auf den Rekordbetrag von 238,7 Millionen Euro gestiegen. Die Anzahl der Mitarbeiter*innen beträgt im Berichtsjahr 3.567.

KULTUR- UND VERANSTALTUNGSMANAGEMENT

Die Vereinigten Bühnen Wien starteten im Mai mit dem Welt-



hit „Cats“. Nach seiner Sanierung wurde das Raimund Theater mit „We Are Musical – die große Eröffnungsgala“ feierlich wiedereröffnet. Die Halle D der Wiener Stadthalle diente bis Mitte September beinahe ohne Unterbrechung als COVID-19-Testzentrum. Im Stadionbad wurde ein neues, zusätzliches 50-Meter-Becken innerhalb von vier Monaten errichtet und pünktlich in Betrieb genommen.

IMMOBILIENMANAGEMENT

Die Therme Wien entwickelte für die Sommermonate attraktive Produkte. Die WSE Wiener Standortentwicklung GmbH lässt auf den ehemaligen Thermenflächen in Oberlaa ein neues Grätzel mit einem Schwerpunkt auf Klimafreundlichkeit und Grünraum entstehen. Die Otto Wagner Areal Revitalisierung GmbH hat die Generalplanerleistungen für zwei Pilotprojekte, die Pavillons W und 24, vergeben. Die WIP

Wiener Infrastruktur Projekt GmbH hat ihren Aufgabebereich ausgedehnt, sie baut und saniert im Auftrag der Stadt Wien Schulen, Wohnraum, Sport- und Kulturstätten.

LOGISTIK UND MOBILITÄT

2021 hat der Hafen Wien den Herausforderungen aufgrund von Corona sowie der Suezkanal-Krise standgehalten und seine Fähigkeiten unter Beweis gestellt. Die WienCont schlug im unbegleiteten kombinierten Verkehr 488.000 (TEU) Container um. Der Twin City Liner fuhr ab Mitte Juni wieder und kann erneut als Traumhochzeitslocation gebucht werden. Am Flughafen Wien waren die Auswirkungen der Corona-Pandemie noch stark zu spüren, ein Aufschwung ist aber erkennbar.

MEDIEN UND SERVICE

Die WH Media konnte 2021 mit dem Wiener Stadtsender W24

das Programm im Bereich Kunst und Kultur stark erweitern. Die Musiksendung „Wiener Liedkunst“ zeigt wöchentlich Interpret*innen dieses Genres. 2021 war für die WH-Interactive von einem massiven Digitalisierungsschub geprägt. Die WH IT verbesserte in sämtlichen Wien Holding-Betrieben die Ausstattung der Mitarbeiter*innen mit entsprechender Infrastruktur.

AUSBLICK 2021

Der weitere Konjunkturverlauf hängt neben zukünftigen COVID-19-Maßnahmen auch vom Krieg in der Ukraine ab. Dieser hat vielfältige ökonomische Auswirkungen und wird den Aufschwung im Euro-Raum und in Österreich etwas bremsen. Trotz der angespannten Situation liegt der Fokus des Wien Holding-Konzerns auf der Beibehaltung bzw. Steigerung von Investitionen in die Wiener Wirtschaft. ◆



DER GESCHÄFTSBERICHT DER WIEN HOLDING 2021

Bewegte Zeiten

75 Jahre MUK & 2.000 Künstler*innen

Anlässlich ihres 75-jährigen Bestehens stellte sich die MUK verantwortungsvoll ihrer Vergangenheit. In Zusammenarbeit mit dem Historiker Oliver Rathkolb konnte die Geschichte des Hauses aufgearbeitet werden. Die Enthüllung der Gedenktafel fand im April gemeinsam mit der Restitution eines Musikbuchs an die Familie Deyong statt. Sie waren als Nachfahren von Else Bienenfeld angereist. Neben dem Gedenken gab es auch Grund zu feiern: Über 2.000 Absolvent*innen hat die MUK in den nur 17 Jahren seit Universitätsverderung hervorgebracht. Schauspieler Philipp Dornauer und Dirigentin Irene Delgado-Jiménez sind zwei davon. Sie stehen nun am Beginn einer aufregenden Karriere. ■

**FAMILIE DEYONG BEI DER GEDENKTAFEL (OBEN)
PHILIPP DORNAUER, IRENE DELGADO-JIMÉNEZ, ANDREAS
MAILATH-POKORNY, ROSEMARIE BRUCHER (UNTEN)**



Klimafit

Das neue Wohnquartier an der U1

Wo einst das Kurmittelhaus und andere Einrichtungen der Therme Oberlaa standen, entsteht in Favoriten direkt an der U1 ein neues Wohnquartier. Im Fokus stehen leistbares Wohnen mit viel Grünraum, Architektur mit bepflanzten Fassaden und Dächern, ressourcenschonende Bauweise und reduzierte Bodenversiegelung. ■

KLIMASCHUTZ, NATURSCHUTZ UND LEBENSQUALITÄT STEHEN BEIM NEUEN WOHNQUARTIER AN DER U1 IM VORDERGRUND

Go green!

Hafen Wien bis 2040 klimaneutral

Über ein Viertel der Energie, die im Hafen Wien verbraucht wird, stammt aus erneuerbaren Energien. An allen vier Standorten wurden bereits Projekte zum Klimaschutz umgesetzt. Weitere 40 Millionen Euro werden investiert, um alternative Energieformen zu fördern und bis zum Jahr 2040 klimaneutral zu sein. ■

DER HAFEN WIEN WIRD GRÜN UND INVESTIERT 40 MIO. EURO IN CO₂-NEUTRALITÄT



Musicalstars

Hochkarätige Besetzungen bei den VBW

Am 22. September kehrt das Erfolgsmusical „Rebecca“ von Michael Kunze & Sylvester Levay ins Raimund Theater zurück. In der romantischen Love-Story, die sich zum spannenden Thriller entwickelt, spielt Mark Seibert an der Seite von Nienke Latten und Willemijn Verkaik. Im Ronacher geht am 8. Oktober die große Gala-Premiere der österreichischen Erstaufführung von Disneys „Der Glöckner von Notre Dame“ über die Bühne. Darauf freuen sich besonders Freunde von spektakulären Bühnenbildern und opulentem Orchestersound. Neben Publikumsliebling David Jakobs als Quasimodo und Abba Alaoui als Esmeralda sowie Andreas Lichtenberger, Dominik Hees und Mathias Schlung garantiert ein 24-köpfiger Chor unvergessliche Musicalabende für Jung und Alt. ■

DIE BESETZUNG FÜR DIE KOMMENDE MUSICALSAISON IM RAIMUND UND RONACHER STEHT FEST



Ukraine-Hilfe

Wiener Tafel sammelt am Großmarkt

Die Wiener Tafel mit Hauptquartier am Großmarkt Wien macht sich für Menschen in der Ukraine stark und konnte bereits über vier Tonnen an Lebensmitteln und Hygieneartikeln für Menschen in Not sammeln. Jeden Tag rettet der Verein genussstaugliche Lebensmittel vor dem Müll, rund 20.000 armutsbetroffene Menschen in der Stadt werden vom Großmarkt Wien aus versorgt. Mit Ausbruch des Krieges in der Ukraine wurde in Kooperation mit MyPlace-SelfStorage eine eigene Spendenaktion ins Leben gerufen, für die auch die ansässigen Händler*innen Spenden zur Verfügung stellen. Der Rund-um-die-Uhr-Betrieb des Großmarktes ermöglicht rasche Transporte und stellt einen unschätzbaren Vorteil für die Logistik dar. ■

STEPHAN BARASITS, OLIVER STRIBL, ALEXANDRA GRUBER UND PETER HANKE UNTERSTÜTZEN DIE SPENDENAKTION

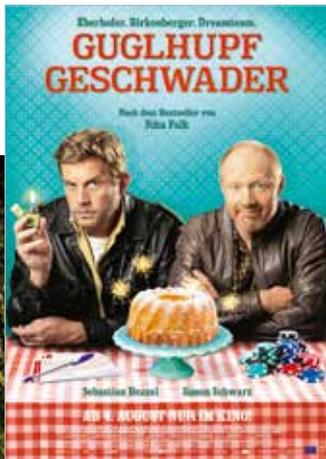


Hoher Besuch

Der irische Präsident in der Biotope City

Irlands Präsident Michael Higgins und Gattin Sabina besuchten im April im Zuge eines Wien-Besuchs das GESIBA-Projekt Biotope City am Wienerberg. Beeindruckt von Klimaanpassung, Nachhaltigkeit und sozialem Wohnbau, zeigte sich der Besuch von der grünen Insel sehr interessiert an Wiens „Gartenstadt des 21. Jahrhunderts“. ■

PRÄSIDENT MICHAEL HIGGINS UND SEINE GATTIN SABINA BESTAUNEN DIE BIOTOPE CITY AM WIENERBERG



„GUGLHUPFGESCHWADER“
MIT SEBASTIAN BEZZEL,
SIMON SCHWARZ UND
STEFANIE REINSPERGER

Gewinnen!

5 x 2 Kinotickets für
eine Vorstellung
in einem
Cineplexx-Kino

FÜRWIEN
GEWINNSPIEL

5 x 2 Tickets

„Guglhupfgeschwader“
startet am 4. August in
den Kinos. FürWien
verlost 5 x 2 Kinotickets:
E-Mail (Betreff „Kino“) an
zeitung@wienholding.at

Einsendeschluss: 7. 8.



Chaos-Cops

Bayrischer Charme gegen die Mafia

Das Kult-Duo Eberhofer (Sebastian Bezzel) und Birkenberger (Simon Schwarz) ist zurück! Nach dem Erfolg von „Leberkäsjunkie“ und „Kaiserschmarrndrama“ geht die Krimireihe mit mafiösen Geldeintreibern, die den Guglhupf der Oma zerschießen, in die achte Runde. Mit dabei diesmal eine echte Buhlschaft: Stefanie Reinsperger als Rudis neue Flamme Theresa bringt das Fahndungs-Dreamteam ganz schön ins Schwitzen. ◆

► Teilnahmebedingungen unter
www.wienholding.at/fuerWien/Teilnahmebedingungen

W24 zum Hören

W24-Formate jetzt auch als Podcasts

Ob via Spotify, Apple Podcasts oder Alexa: W24 ist jetzt immer mit dabei. Populäre Shows wie „Stadtgespräch“, „Pelinka mit Hirn“ oder „Matt spricht mit ...“ gibt es jetzt auch für unterwegs im angesagten Podcast-Format. Laufend werden die aktuellen Talks sowie neue Sendungen und Formate zum Reinhören online gestellt. ◆

DIE BELIEBTESTEN W24-TALKFORMATE SIND JETZT ALS
PODCASTS AUF VIELEN PLATTFORMEN VERFÜGBAR





Jubiläum im Schlosspark

Seit 60 Jahren lenkt die Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft die Geschicke der Schlossanlage Laxenburg mit dem größten historischen Landschaftspark Österreichs



Die Geschichte der Schlossanlage Laxenburg ist lang und bewegt. Vor nicht einmal 70 Jahren lag sie vor den Toren des Nachkriegswiens in Trümmern. Am 16. März 1962 unterzeichneten die Landeshauptleute Franz Jonas für Wien und Leopold Figl für Niederösterreich die Gründungsurkunde der Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft mbH. Der Schlosspark wurde zu neuer Blüte gepflegt und die ehemalige Kaiserresidenz zu einer gern und viel besuchten Ausflugsdestination.

Besucher schätzen und lieben den Schlosspark Laxenburg als eine riesige Parklandschaft mit einzigartigen Bauten, Denkmälern und Brücken. Die Anlage mit der romantischen Franzensburg gilt als eines der bedeutendsten Denkmäler historischer Gartenkunst des 18. und 19. Jahrhunderts. In ihr lassen sich Gartenkunst wie Geschichte erleben und genießen, die vor mehreren Hundert Jahren ihren Anfang nahm. Im Jahr 1306 kaufte die kaiserliche Familie Habsburg das heute noch erhaltene Alte Schloss samt Ländereien. Daraufhin folgte der kontinuierliche Ausbau zur Privatresidenz der Familiendynastie, deren Mitglieder die Schlossanlage gern zur Jagd und zur Zerstreung aufsuchten. Unter Kaiserin Maria Theresia und Kaiser Franz II./I. fanden die größten Bauphasen statt. Kaiser Franz Joseph

**DEN 25 HEKTAR GROSSEN SCHLOSSTEICH KÖNNEN
BESUCHER PER ELEKTROBOOT ERKUNDEN**



INMITTEN DES SCHLOSSTEICHS THRONT DIE FRANZENSBURG, DIE ÜBER EINE STEINERNE BRÜCKE ODER MIT DER FÄHRE ERREICHBAR IST

SCHLOSSPARK LAXENBURG BETRIEBS GMBH

Unternehmensgründung: 1962

Größe der Anlage: 280 Hektar

Naturdenkmäler:
25 Hektar großer Schlossteich mit Wasserläufen, Forstmeisterkanal mit der großen Kaskade

Bauten & Denkmäler:
Franzensburg, Grünes Lusthaus, Conciatempel, Turnierplatz, Rittersäule, Rittergrab, Haus der Laune

gab der Schlossanlage von 1795 – 1835 ihr heutiges Aussehen. Diese Jahrzehnte waren es auch, in denen der Schlosspark zu seiner heutigen Größe von rund 280 Hektar Gesamtfläche heranwuchs. Geschaffen wurde ein historischer Landschaftspark, der heute zu den bedeutendsten Gartendenkmälern in Österreich und Europa zählt. Malerische Landschaftspartien, weite Wiesenflächen, mächtige Baumgruppen und der riesige Schlossteich formten sich zu einer einzigartigen Komposition damaliger Gartenkunst.

EIN AUSFLUGSZIEL ENTSTEHT

Ab dem 19. Jahrhundert brachten Bahn, Postbus und „Gesellschaftswägen“ viele Naturbegeisterte nach Laxenburg, die in der Parklandschaft unbeschwerte Stunden genossen. Generationen von Ausflüglern besuchen seitdem gern und

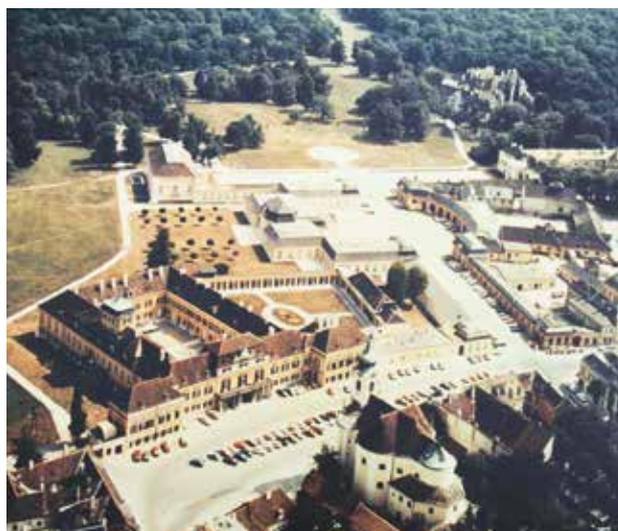
regelmäßig das Freizeitrefugium im Grünen. Die Aktivitäten sind so vielfältig wie die Möglichkeiten, die sich auf dem weitläufigen Gelände bieten. Mit dem Fahrrad nach Laxenburg fahren, den Schlosspark erkunden, eine Bootsfahrt am Schlossteich unternehmen, auf dem riesigen Spielplatz toben, die Geschichte der Habsburger entdecken oder den traumhaften Blick vom Turm der Franzensburg genießen. Rund eine Million Menschen pro Jahr nutzt das vielfältige Freizeit-, Erlebnis-, Kultur- und Erholungsprogramm. Ob Kinder, die hier ihre ersten Schritte machen, Liebespärchen, die sich im Schatten der Bäume ewige Treue schwören, oder das Paar, das seit über 30 Jahren auf demselben Bankerl händchenhaltend die ersten Sonnenstrahlen genießt – der Schlosspark war und ist für alle ein Sehnsuchtsort.

DER ZAHN DER ZEIT

Aber die Schlossanlage Laxenburg sorgt nicht nur für Erholung für alle Gäste, hier wartet auch jede Menge Arbeit. Ganzjährig sind rund 25 Mitarbeiter*innen in der über 800 Jahre alten Anlage im Einsatz. Ob kleine Instandhaltungsarbeiten und Sanierungen von Handwerkern oder Gartenarbeit des Parkteams – zu tun ist immer etwas. Während der Saison von Ostern bis Allerheiligen unterstützen rund 25 Saisonkräfte die Abwicklung des touristischen Betriebs. Freundliche Damen und Herren an den Eintrittskassen sowie kompetente Kulturvermittler*innen sollen bei den Gästen bleibende Erinnerungen hinterlassen.

PROJEKTE FÜR DIE ZUKUNFT

Ein zukunftsweisendes Investitionspaket in der



Höhe von 10 Millionen Euro sichert jetzt die notwendigen Maßnahmen, um die geschichtsträchtige Anlage zu erhalten. So kann die Erfolgsgeschichte der Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft mbH mit ihren beiden Gesellschaftern Wien

und Niederösterreich ein neues erfolgreiches Kapitel aufschlagen. Die historische Substanz muss professionell und mit Rücksicht auf Denkmal- und Naturschutz behandelt werden. Im Schlossteich haben sich über die Jahre große Mengen

Schlamm angesammelt, die entfernt werden. Mit dem 25 Hektar großen Teich werden auch die wasserbautechnischen Bauwerke bei Zu- und Abfluss und die Uferbefestigungen erneuert. Auf die historische Orangerie wartet eine Restaurierung, die für die Gartenbauunternehmen langfristig eine Bleibe schafft. Der Turnierplatz in der Nähe der Franzensburg wird bald in neuem Glanz für Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Auch der in die Jahre gekommene Parkhaupteingang bekommt eine Neugestaltung, um modernen Anforderungen zu entsprechen.

Alle diese Projekte werden bei laufendem Betrieb umgesetzt. So ist gewährleistet, dass der Schlosspark Laxenburg das bleibt, was schon auf Werbeplakaten in den 1920er-Jahren angepriesen wurde: „Eine Sehenswürdigkeit ersten Ranges in der nächsten Umgebung Wiens!“

BLAUER HOF (OBEN LINKS), DER INNENHOF DER FRANZENBURG UM 1890 (OBEN RECHTS), GOLDFISCHTEICH UM 1920 (LINKS MITTE) UND EINE LUFTBILDAUFNAHME AUS DEM JAHR 1980 (RECHTS MITTE)

DER PARKHAUPT-EINGANG (UNTEN) WIRD DEMNÄCHST NEU GESTALTET



ERFOLGREICH STEUERN
WOLFGANG FISCHER
UND WOLFGANG HAN-
REICH DIE DDSG IN DIE
ZUKUNFT

Wolfgang Fischer & Wolfgang Hanreich

DDSG BLUE DANUBE

KNAPP EINE HALBE MILLION MENSCHEN WIRD IN TOPJAHREN VON DER DDSG BLUE DANUBE UNTER DER FÜHRUNG VON WOLFGANG HANREICH UND WOLFGANG FISCHER NAVIGIERT. Vor mehr als zehn Jahren übernahm Hanreich nach vielen Jahren in der Touristik die Leitung des traditionsreichen Unternehmens. Seit Februar

dieses Jahres fungiert er gemeinsam mit dem PR- und Eventprofi Wolfgang Fischer, der über ein Jahrzehnt erfolgreich die Geschicke der Wiener Stadthalle leitete, als Geschäftsführer. „Wir bieten unseren Gästen eine neue Perspektive und machen aus einem Ausflug ein unvergessliches Erlebnis“, erklärt Wolfgang Fischer. Sieben

Schiffe umfasst die DDSG Blue Danube Flotte in Wien und der Wachau mittlerweile, dadurch konnten auch neue Destinationen wie Bratislava erschlossen werden. „Durch Innovation und Modernisierungsmaßnahmen gleiten wir gut vorbereitet in die Zukunft“, berichtet Wolfgang Hanreich.“



LINDA STOCKER UND
ROBERTA ROBAK
UNTERSTÜTZEN DIE
GESCHÄFTSFÜHRUNG
DER WH MEDIA

Linda Stocker & Roberta Robak

WH MEDIA

ROBERTA ROBAK UND LINDA STOCKER SIND SEIT MÄRZ IM TEAM DER WH MEDIA ALS ASSISTENZ DER GESCHÄFTSFÜHRUNG TÄTIG.

Das Aufgabenspektrum der beiden Organisationstalente ist so vielfältig und abwechslungsreich wie der Content und die Kommunikationslösungen, die hier entwickelt werden.

Ob E-Mail-Verwaltung, Kontaktpflege oder Terminkoordination, „wir sind da, wo man uns braucht, und erledigen, was ansteht“. Besonders schätzen beide das gute Arbeitsklima und die netten, offenen Kolleg*innen, von denen sie jeden Tag Neues lernen dürfen. „Es ist schön, so schnell Teil des Teams zu sein.“ Learning by Doing,

Verantwortung zu übernehmen und stets neue, spannende Herausforderungen zu meistern begeistert die beiden Kolleginnen jeden Tag aufs Neue. Jetzt freuen sich beide auf viele Unternehmungen und aufs Reisen. Ob nach Griechenland, Kroatien, Italien oder doch – wie Roberta träumt – nach Asien, wird noch entschieden. ◆



REGINA GSCHWENDTNER, MICHAELA KOPPENSTEINER, JOSIPA STEIGER UND KATHARINA ROHRMOSER MANAGEN BAUPROJEKTE

Frauenpower am Bau

WIENER INFRASTRUKTUR PROJEKT

MICHAELA KOPPENSTEINER, REGINA GSCHWENDTNER, JOSIPA STEIGER UND KATHARINA ROHRMOSER SIND FÜR DIE WIP IM BEREICH BAUPROJEKT-MANAGEMENT UND FACHBEREICHS-LEITUNG IM EINSATZ. Ihr Aufgabenfeld ist umfassend, sie begleiten den Entstehungsprozess von Konzeption über Ausschreibung und Bauphase bis zur

Fertigstellung. „Das ist das Schöne an unserem Job, dass da am Ende ein tolles Gebäude steht und wir unserer Stadt etwas zurückgeben können“, sind sich alle einig. Was sie tun, hat Sinn und gemeinschaftlichen Nutzen, Wohn- und Infrastrukturprojekte werden saniert, optimiert oder neu gedacht. „In so komplexen Prozessen

entsteht alles in der Kommunikation.“ Nicht selten sind sie Troubleshooterrinnen, die Termine, Kosten und Qualität managen und Lösungen finden. „Unser Ziel ist, vorausszusehen, was auf dem Weg auftauchen könnte.“ Was in jedem Fall vorherzusehen ist: Den Sommer in „ihrer“ Stadt werden die vier in vollen Zügen genießen. ◆



DIE STADT SINNVOLL
MITZUGESTALTEN
IST FÜR HERBERT
BARTIK UND MARCEL
SIMONER TREIBENDE
KRAFT

Herbert Bartik & Marcel Simoner

URBAN INNOVATION VIENNA

HERBERT BARTIK UND MARCEL SIMONER LEITEN SEIT APRIL DIE BEREICHE QUARTIERE & IMMOBILIEN UND DIGITALISIERUNG DER UIV. „Wie Schmetterlinge flattern wir herum, nehmen Ideen mit, verteilen, befruchten.“ Herbert Bartik und Marcel Simoner arbeiten mit ihren Teams an der Schnittstelle zwischen Unternehmen,

Bürger*innen und Verwaltung an der Transformation zur innovativen und klimagerechten Stadt. „Wir schaffen durch Kommunikation und Vernetzung einen Ideenpool und motivieren zum Neu- und Anders-Denken.“ So arbeiten beide in ihren Bereichen an modernen, zukunftssträchtigen Konzepten für Wien. „Es ist bereichernd,

die Lebensrealität von zwei Millionen Menschen positiv mitzugestalten und Teil von dem zu sein, was die Stadt weiterentwickelt“, freuen sich beide über die Gemeinwohlorientierung ihres Schaffens. Jetzt im Sommer freuen sich beide auf ein wenig Digital Detox. Ob auf der Alm oder bei einer Radtour von München nach Verona. ◆

ALEX. RIENER
SCHAFFT FÜR IHRE
STUDIERENDEN EINE
BÜHNE, UM SICH ZU
ENTDECKEN

Alex. Riener

MUSIK UND KUNST PRIVATUNIVERSITÄT DER STADT WIEN

SEIT DEZEMBER 2021 LEITET ALEX. RIENER DEN STUDIENGANG MUSIKALISCHES UNTERHALTUNGSTHEATER DER MUK. DAVOR WAR SIE MEHRERE JAHRE BEI DEN VEREINIGTEN BÜHNEN WIEN FÜR KREATIVE ENTWICKLUNG UND DRAMATURGIE ZUSTÄNDIG. JETZT IST IHRE ARBEIT NOCH VIelfÄLTIGER ALS IM THEATER. NEBEN LEITUNG, ORGANISATION, LEHRE

und Repräsentanz nach außen übernimmt sie gern auch einmal Regie für eine Laborproduktion. „Ich will einen Möglichkeitsraum schaffen, in dem sich Künstler*innen ausprobieren und selbst erkunden dürfen.“ Ob Musical, Operette, Singspiel oder Chanson, für Alex. Riener ist das Studium ein wichtiges Stück der

Reise auf die Bühnen dieser Welt. „Für diese Reise will ich unseren Studierenden viel bieten, ihnen Tools und Fertigkeiten mitgeben, damit sie lang und gut unterwegs sein können.“ Unterwegs sein spielt bei ihr auch privat eine große Rolle, am liebsten lang und zwischen Wasser und Bergen. ◆



DAMIT AM
GROSSMARKT WIEN
ALLES FUNKTIONIERT,
BEHALTEN THOMAS
EDEL UND MARKUS
KOVAR DEN ÜBERBLICK

Thomas Edel & Markus Kovar

GROSSMARKT WIEN

ALS „MÄNNER FÜR ALLE FÄLLE“ BEZEICHNEN SICH MARKUS KOVAR UND THOMAS EDEL, DIE ALS BETRIEBS-FÜHRER UND BETRIEBS-FÜHRER-STELLVERTRETER AM GROSSMARKT WIEN FÜR ORDNUNG SORGEN. „Bei unserer Arbeit gibt es nichts, was es nicht gibt.“ Die technische Betreuung des Geländes liegt in ihren Händen

und ihr Arbeitstag beginnt früh. Ob um vier Uhr morgens bei vollem Betrieb die Heizung ausfällt oder mal wieder jemand gegen den Schranken gefahren ist – sie sind zur Stelle. Mit handwerklichem Geschick können zum Glück viele Reparaturen selbst erledigt werden. „Uns wird nie fad, jeden Tag warten neue Heraus-

forderungen.“ Neben Personaleinteilung für Zufahrtskontrolle, Sicherheit, Parkraumbewirtschaftung und dem Müllmanagement kümmern sie sich auch um Brandschutz. Heiß wird ihnen aber hoffentlich nur wegen der sommerlichen Temperaturen, für die beide schon Urlaubspläne schmieden. ◆



Ganz Wien vibriert

Dieser Sommer bringt wieder Musik,
Theater und Kultur für alle

BEI FREIEM EINTRITT BRINGT DIE LINZER HIP-HOP-BAND TEXTA LEBEN IN DEN ZWEITEN BEZIRK

KULTURSOMMER 2022: 600 Auftritte bei freiem Eintritt an 37 Locations, wie die Tanzperformance „Vienna is Burning“ am 17.7. am Favoritner Wasserturm. www.kultursommer.wien



DER SOMMER IST WIEDER DA UND LÄSST DIE STADT PULSIEREN. Denn er bringt nicht nur Sonnenschein, sondern auch die Kultur auf die Straßen, Plätze, Parks und Veranstaltungsllocations zurück. So wird die ganze Stadt zur Bühne.

FÜR ALLE ETWAS DABEI

Auch heuer gibt es wieder den beliebten Kultursommer. Dabei finden seit 1. Juli und noch bis 15. August an 37 Locations 600 Auftritte bei freiem Eintritt statt. Die Eröffnung machte das Sommerkonzert der Wiener Symphoniker auf der Praterwiese. Dieses Jahr werden auch einige ganz neue Orte kulturell



entdeckt: neben dem Naschmarkt etwa auch der Wasserturm Favoriten.

GROSSE SHOWS

Mit James Blunt, Edmund, Dua Lipa oder Sunrise Avenue kehrte der große Konzertreigen nach

26 Monaten in die Wiener Stadthalle zurück. Und es geht furios weiter: Am 24. 8. geigt Virtuose David Garrett auf, am 2. 9. bringen Seede die Halle zum Tanzen, am 3. 9. dürfen wir uns auf Andrea Berg und am 13. 9. auf Rage Against the Maschine freuen.

MUT ZUR LÜCKE

Ihre sechste Saison feierten im Juni die Baulückenkonzerte im Rahmen des „WIR SIND WIEN.“-Festivals der Bezirke. Dabei treten Musiker*innen an urbanen Leerstellen an vier unterschiedlichen Wiener Locations auf. Mit dabei waren etwa die Hip-Hop-Band Texta in der Leopoldstadt, Mira Lu Kovacs in Neu Marx, und den Abschluss machte der Nino aus Wien in der Seestadt.

IN DER STADTHALLE FREUT SICH DAS PUBLIKUM WIEDER ÜBER TOLLE LIVE-MUSIK-ACTS



KULTURSOMMER LAXENBURG

Buntes Treiben herrscht beim Kultursommer Laxenburg. Noch bis 14. 8. ist hier die Komödie „DER GURU oder Der Weg ins Shangri La La La!“ von Christian Deix und Olivier Lendl zu sehen. Vom 18. 8.–4. 9. verwandelt die „Klangwelle“ mit spektakulären Lasershows, Performances, Videoprojektionen und Wasserspielen den Schlosspark in eine faszinierende Welt aus Wasser, Feuer, Licht und Musik. ◆

KULTURSOMMER LAXENBURG
In dem komödiantischen „Esoterical“ von Christian Deix und Olivier Lendl „DER GURU oder Der Weg ins Shangri La La La!“ spielen Adi Hirschal und Pia Baresch noch bis 14. 8. den vermeintlichen Guru und seine Komplizin. Samstag und Sonntag um 16.30 Uhr. www.kultursommer-laxenburg.at

FOTOS: BILDAGENTUR ZOLLES KG/CHRISTIAN HOFER, SABINE HAUSWIRTH

IN DER DONAUSTADT
ENTSTEHT EINE
KLIMAFREUNDLICHE
BILDUNGSEINRICHTUNG

Endlich Schule!

WIP

AKTUELL ERRICHTET DIE WIP IN DER DONAUSTADT EINEN MODERNEN SCHULBAU, NUN WURDE DIE DACHGLEICHE ERREICHT.

Die ganztägig geführte Volks- und Mittelschule in der Langobardenstraße soll bis Schulbeginn 2023 fertig sein. Sie ist Teil einer großen Schulbau- und Sanierungsoffensive der Stadt Wien. Im zukünftigen Stadtteil „Erzherzog-Karl-Straße Süd“ werden mit dem modernen Schulbau dann 33 Klassen, zwei Turnsäle und flexibel nutzbare Zonen für Schüler*innen und Lehrkräfte zur Verfügung stehen. Neben moderner Ausstattung wird viel Wert auf Klima- und Naturschutz gelegt. So erhält die Schule etwa eine Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung, eine Wasser-Wärmepumpe und energieeffiziente LED-Beleuchtung. ◆



GEFÄHRDETE TIER-
UND PFLANZENARTEN
IM KÜNSTLERISCHEN
PROZESS



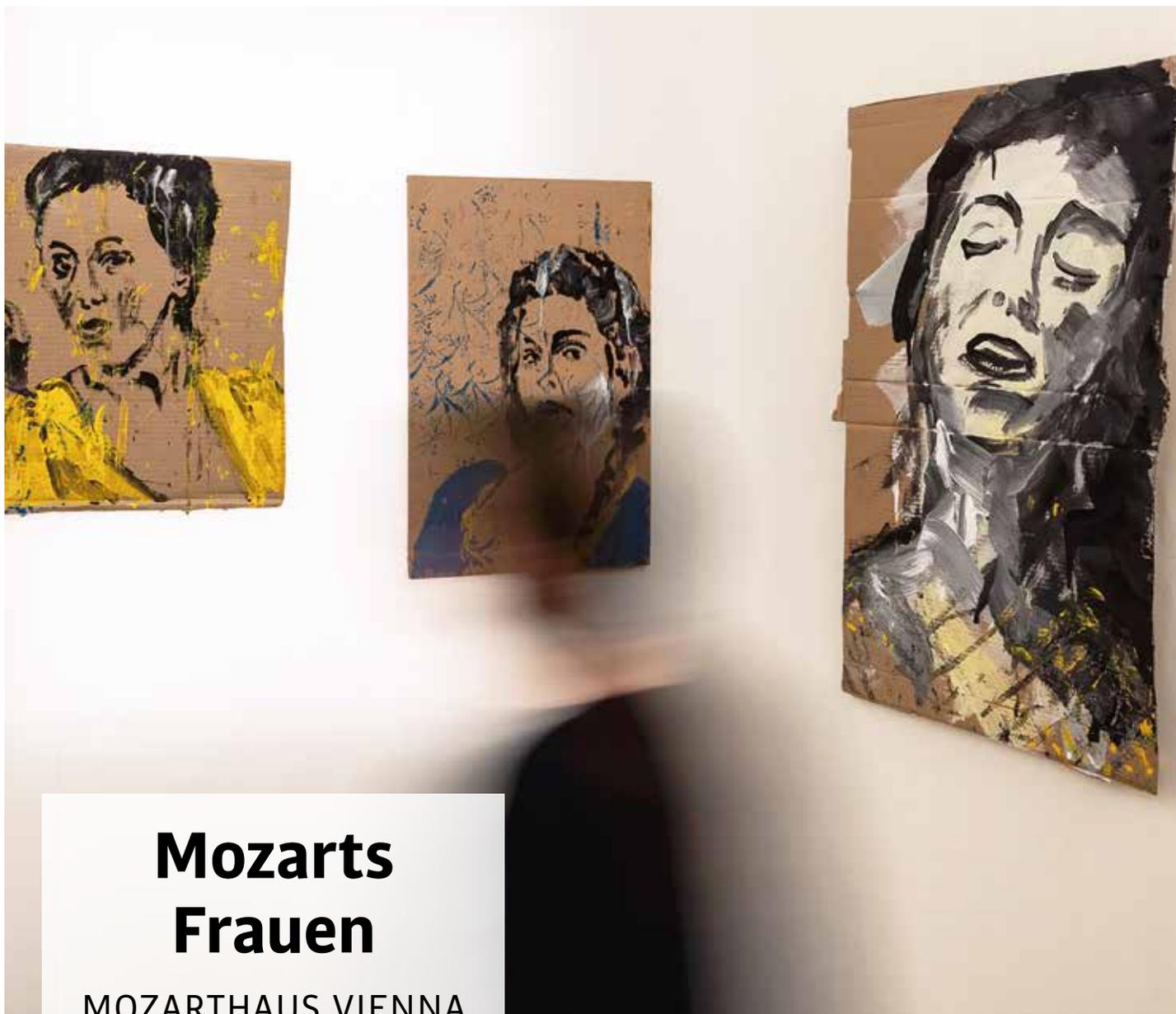
Künstlerische Interventionen

KUNST HAUS WIEN

FÜR DIE GRUPPENAUSSSTELLUNG „TEACH NATURE“ SETZEN SICH STUDIERENDE DER AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE WIEN MIT DER BEDEUTUNG VON NATUR FÜR DIE KUNSTPRODUKTION AUSEINANDER.

Die Arbeiten sind inspiriert von Besuchen in österreichischen Nationalparks und Gesprächen mit Wissenschaftler*innen und Parkbetreuer*innen. Ausgangspunkt war die sogenannte Rote Liste von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten. Im Innen- und Außenbereich des KUNST HAUS WIEN erleben die Besucher*innen bis 2. Oktober die Interventionen der Künstler*innen in Form von Performances, Malerei, Drucken, Skulpturen, Videos und akustischen Arbeiten. Bei der Eröffnung wurde mit DJ-Sets und Performances der Sommer gefeiert. ■

FRAUEN AUS MOZARTS
LEBEN SPIELTEN IN DER
NEUEN AUSSTELLUNG
DIE HAUPTROLLE



Mozarts Frauen

MOZARTHAUS VIENNA

DIE SONDERAUSSTELLUNG „MOZART & FRAUEN“ IST NOCH BIS 2. OKTOBER IM MOZARTHAUS ZU SEHEN. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit dem Künstler Oskar Stocker, der sich dem Musikgenie über dessen vielfältige Beziehungen zu Frauen nähert. Einerseits sind das Frauen, die Mozarts Leben begleiteten, aber auch Frauenfiguren aus seinen Opern. Oskar Stocker porträtierte sechs Frauen, die sein Leben prägten: die Mutter, die Schwester, die Ehefrau, die Geliebte, eine Schülerin und eine Mäzenin. Dazu gibt es Skizzen von Frauenfiguren aus den Opern. Am Ende der Ausstellung stehen einige Kurzbiografien der realen Frauen in Mozarts Leben, verfasst von der Kulturwissenschaftlerin Andrea Kühbacher. ◆



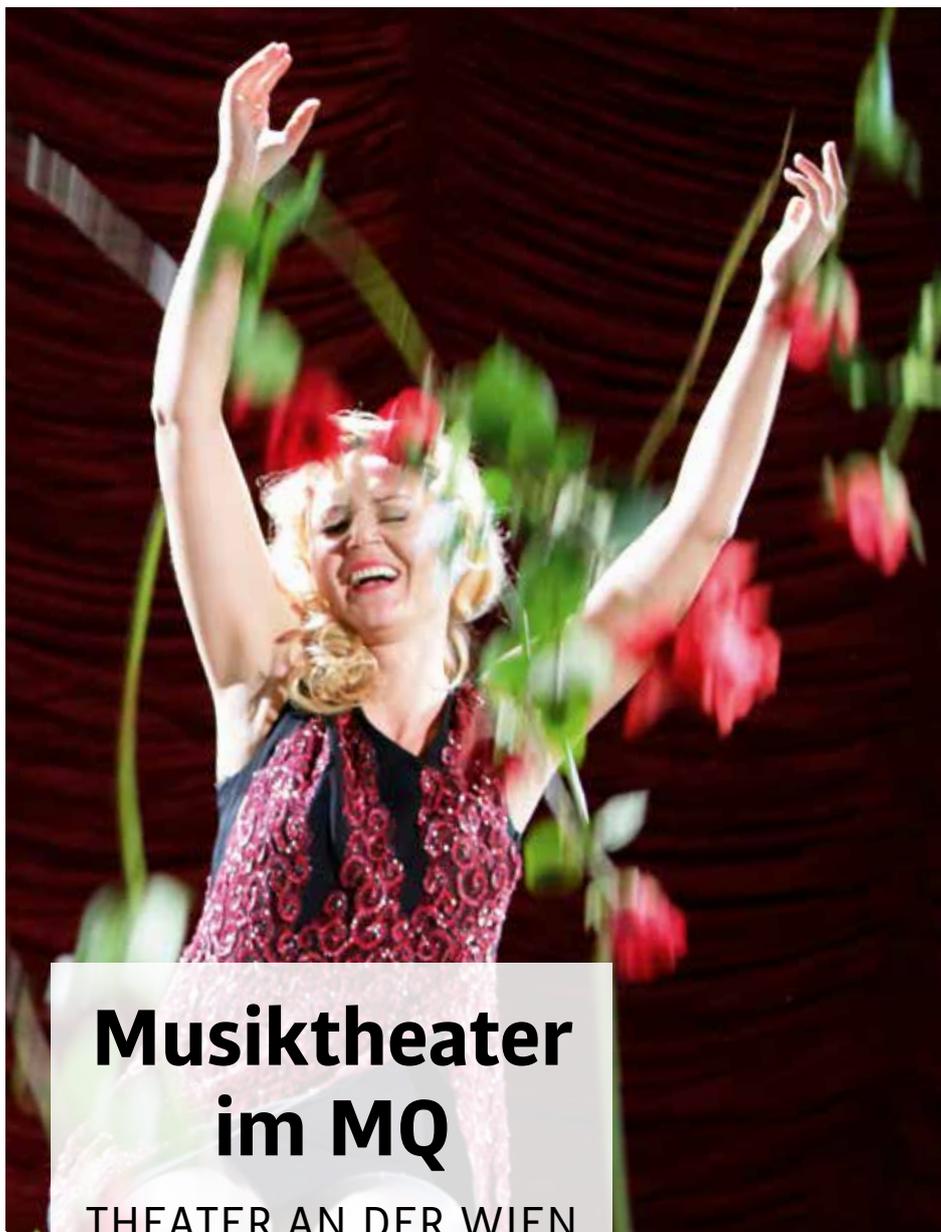
BEGRÜNTE GEMEINSCHAFTS-
FLÄCHEN SOLLEN DAS
NACHBARSCHAFTLICHE
MITEINANDER FÖRDERN

Ausblick de luxe

WIGEBÄ

MIT DER NEUEN WOHNHAUSANLAGE DER WIGEBÄ, DEM KÜNFTIGEN KARLHEINZ-HORA-HOF AM HANDELSKAI, WURDE EIN WEITERER „GEMEINDEBAU NEU“ FERTIG. Ende Juni wurden die 332 Gemeindewohnungen an die glücklichen Mieter übergeben. Der auffällige Bau im zweiten Bezirk bietet ein großes Angebot an Gemeinschaftsflächen und -einrichtungen. Spielplatz, Calisthenics-Anlage, Schachspiele, Lounge-Bereiche, Urban Gardening, Wasch- und Gemeinschaftsküchen – an alles wurde gedacht. Besonderen Wert legt man auf ein modernes Freiraumkonzept, das viel Grün- und Erholungsfläche bietet. Was die Mieter besonders freut: Jede Wohnung hat eine Loggia, und viele davon bieten einen traumhaften Blick auf die Donau und ins Grüne. ◆

MUSIK UND THEATER UNTER NEUER INTENDANZ UND AN EINEM NEUEN ORT



Musiktheater im MQ

THEATER AN DER WIEN



DAS THEATER AN DER WIEN STARTET MIT EINER NEUEN INTENDANZ IM ZENTRUM DER STADT – FÜR ZWEI SPIELZEITEN IM MUSEUMSQUARTIER. Während der Generalsanierung an der Linken Wienzeile finden die großen Neuproduktionen 22/23 in der Halle E des MuseumsQuartiers statt. Die Wiener Kammeroper bleibt als Standort bestehen und zeigt Produktionen mit Nachwuchskünstler*innen, die gemeinsam mit Profis auf der Bühne stehen. Der Spielplan des MusikTheaters an der Wien kann sich sehen lassen: Starregisseur und Neo-Intendant Stefan Herheim sorgt mit 13 szenischen Musiktheaterproduktionen, neun konzertanten Opern, einer Late-Night-Serie und dem neuen Vermittlungsformat TaWumm! für ein vielseitiges Programm. ▀



THERMALWASSER SORGT
JETZT FÜR FERNWÄRME
IN 1.900 HAUSHALTEN



Wärme aus der Therme

THERME WIEN



DAS WOHLIG WARMES WASSER DER THERME WIEN WÄRMT IN ZUKUNFT NICHT MEHR NUR BESUCHER*INNEN, SONDERN EIN GANZES GRÄTZL. Entspannung und Wohlbefinden genießen ab jetzt nicht nur die Bade- und Saunagäste der Therme Wien, sondern auch die Wiener*innen zuhause. In der Tiefgarage der Therme Wien wurden zwei Wärmepumpen installiert, die aus dem etwa 35 bis 40 Grad warmen Abwasser der Therme Fernwärme mit bis zu 85 Grad erzeugen. Diese Energie wird ins Netz eingespeist und bald können 1.900 Haushalte in der nahen Umgebung damit geheizt werden. Das hilft mit, unabhängiger vom Gas zu werden, und ist ein Beitrag zum Klimaschutz und zur Lebensqualität in Oberlaa und ganz Wien. ◆

EINE AUSSTELLUNG ÜBER
LIEBE UND SEXUALITÄT
IM JÜDISCHEN LEBEN



Auch Sex ist kosher

JÜDISCHES MUSEUM WIEN



SCHON IN DER TORA STEHT, DASS SEX EIN WICHTIGER TEIL DES LEBENS IST. DIE AUSSTELLUNG „LOVE ME KOSHER“ IM MUSEUM DOROTHEERGASSE BEFASST SICH MIT DEM THEMA LIEBE UND SEXUALITÄT. Im heiligen Buch des Judentums steht: „Gott segnete Adam und Eva und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret Euch und erfüllet die Erde.“ Dass beide Partner beim Sex Glück empfinden, gilt daher als Pflicht. Ein erfülltes Sexualleben gilt in den jüdischen Schriften als eine der Voraussetzungen für eine glückliche Ehe. In „Love me kosher“ geht es um die Interpretation von Sex und Liebe in den heiligen Büchern, die Rolle der Heiratsvermittlung im Judentum, aber auch um Diskussionen im modernen Judentum zu LGBTIQ-Themen. ■



**DIE SOLARPANEELE
WERDEN 80 PROZENT DES
STROMVERBRAUCHS IM
HAFEN ALBERN ABDECKEN**



Mit der Kraft der Sonne

HAFEN WIEN

DER HAFEN WIEN SETZT EINEN WEITEREN SCHRITT IN RICHTUNG NACHHALTIGKEIT UND NIMMT AUF ZWEI HALLENDÄCHERN IM HAFEN ALBERN 1.200 NEUE PHOTO-VOLTAIK-PANEELE IN BETRIEB. Das moderne Sonnenkraftwerk ist bereits die dritte Anlage dieser Art im Betriebsgebiet des Hafens Wien. Sie umfasst 6.700 Quadratmeter und wird 80 Prozent des allgemeinen Stromverbrauchs am Hafen Albern abdecken. Wie die beiden anderen Kraftwerke wurde es in Kooperation mit Wien Energie umgesetzt. Die neue Anlage kann jährlich 440.000 Kilowattstunden grünen Sonnenstrom produzieren und ist damit die leistungsstärkste im Hafen Wien. Mit ihr setzt der Hafen Wien einen weiteren Schritt in Richtung Green Logistics. ◆

Ihre Meinung zählt!

Im Oktober 2022 findet die fünfte konzernweite Mitarbeiter*innen-Befragung in der Wien Holding statt

Liebe Mitarbeiter*innen der Wien Holding, liebe Kolleg*innen,

Seit der letzten Befragung vor vier Jahren hat sich einiges getan. Es gab viele Veränderungen und unerwartete Situationen, die uns alle vor völlig neue Herausforderungen gestellt haben. Wir mussten schnelle Entscheidungen treffen, um uns so gut wie möglich an die neuen Bedingungen anzupassen und um unsere Leistungen weiterhin gewährleisten zu können.

Gerade weil die letzten Jahre so herausfordernd waren, sind Ihre Rückmeldungen besonders wertvoll! Sie können am besten einschätzen, ob gesetzte Maß-

nahmen zu den erwünschten Ergebnissen geführt haben, und wissen, woran wir noch weiter arbeiten müssen.

Wir haben bei der vergangenen Befragung hohen Wert auf die sehr konkrete Auseinandersetzung und Arbeit mit den Ergebnissen in den jeweiligen Unternehmen gelegt. Das Ausfüllen und Abgeben des Fragebogens der Mitarbeiter*innen-Befragung ist also nicht das Finale, es ist im Gegenteil der Beginn eines Prozesses, der den offenen Austausch sowie – wo erforderlich – die Erarbeitung konkreter Maßnahmen in jedem Unternehmen der Wien Holding unterstützt und fördert.

Diesem Prozess möchten wir mit der Befragung 2022 neuen Schwung verleihen. Wir wollen weiterhin sowohl unsere Stärken ausbauen als auch unsere Schwächen identifizieren und diese auf einem konstruktiven und lösungsorientierten Weg gemeinsam verbessern. Um das zu ermöglichen, brauchen wir Ihre Unterstützung.

Je höher die Beteiligung an der Befragung, desto genauer das Ergebnis und die Möglichkeit, Erkenntnisse daraus zu ziehen.

Demensprechend zählt jede abgegebene Meinung und hat Gewicht. Das von vielen bereits bekannte Befragungsverfahren garantiert die Anonymität aller Teilnehmenden. Dieser Punkt ist uns ein besonderes Anliegen, da nur offene und ehrliche Rückmeldungen unserer Befragung einen Sinn geben.

Die Teilnahme an der Befragung ist eine Einladung, an einer starken Kultur des Dialogs mitzuarbeiten. Mit Ihrer Teilnahme tragen Sie zur laufenden Verbesserung Ihres Arbeitsumfelds und zu einem wertschätzenden Klima der Zusammenarbeit bei. Wir hoffen, dass Sie diese Einladung wahrnehmen, und möchten uns dafür jetzt schon bedanken!

VIelen DANK FÜR IHRE TEILNAHME UND UNTERSTÜTZUNG!
Die Wien Holding-Geschäftsführung

„Gerade weil die letzten Jahre so herausfordernd waren, sind Ihre Rückmeldungen besonders wertvoll“



MACHEN SIE MIT UND GEBEN SIE IHRE MEINUNG AB

DIE FAQs ZUR MITARBEITERINNEN-BEFRAGUNG (KURZ MAB) 2022

WANN FINDET DIE MAB STATT?

Die Befragung läuft vom 3. bis 24. Oktober 2022.

WIE KANN ICH TEILNEHMEN?

Ob die MAB mittels Papierfragebogen oder online durchgeführt wird, entscheidet die Geschäftsführung des jeweiligen Unternehmens. Mischformen innerhalb eines Unternehmens werden aus organisatorischen Gründen nicht angeboten.

Im Falle der Papiervariante werden durch die Personalverantwortlichen Ihres Unternehmens die ausgedruckten Fragebögen an Sie ausgegeben, welche Sie bitte mittels voradressierten Antwortkuverts zurückschicken.

Bei der Online-Variante erhalten Sie von unserem externen Partner (Sp Consulting GmbH) per E-Mail einen Link zum Online-Fragebogen. Nach Beantwortung der Fragen bitten wir Sie, den Fragebogen über den entsprechenden Button abzusenden. Nach Absenden kann der Fragebogen nicht mehr bearbeitet werden.

WARUM FINDET DIE MAB STATT?

Wir möchten mehr über Ihre Einschätzung und Zufriedenheit als Mitarbeiter*in in Ihrem Arbeitsalltag im Unternehmen erfahren. Ihre Rückmeldung hilft uns, die Weichen für laufende Verbesserungen und eine erfolgreiche Weiterentwicklung zu stellen.

IST DIE MAB EIN EINMALIGES PROJEKT?

Auf keinen Fall! 2022 findet die MAB bereits zum fünften Mal statt und wird auch zukünftig weitergeführt. Nur so können wir den Erfolg von gesetzten Maßnahmen feststellen und weitere Verbesserungen in die Wege leiten.

GIBT ES RICHTIGE UND FALSCH ANTWORTEN?

Nein. Der Fragebogen enthält keine Wissensfragen, sondern ausschließlich Meinungsfragen. Es gibt keine richtige, falsche, gute oder schlechte Antwort. Ehrlichkeit ist das Einzige, was zählt!

WAS IST, WENN ICH EINE FRAGE NICHT BEANTWORTEN KANN?

Wir sind überzeugt davon, dass Sie zu allen Themen eine Meinung haben. Nehmen Sie sich Zeit, um über die Frage nachzudenken.

IST DIE MAB FREIWILLIG?

Selbstverständlich. Jede Meinung ist wichtig. Wir zählen auf Sie und bitten um Ihre Unterstützung!

WIRD REGISTRIERT, WER DEN FRAGEBOGEN ABGIBT?

Nein. Die Befragung und Auswertung erfolgen völlig anonym. Auf den Fragebögen befindet sich nur das Logo Ihres Unternehmens sowie die Bezeichnung der Einheit/des Bereiches, für die es eine Auswertung geben soll (z. B. Technik, Verwaltung, Aufsicht usw.); zur Wahrung der Anonymität werden Fragebögen erst ab

10 Mitarbeiter*innen einzelner Einheiten bzw. Bereiche zur Auswertung herangezogen! Es werden keine demografischen Daten (Alter, Geschlecht etc.) erhoben.

Bei der Online-Variante kann der Fragebogen nach dem „Absenden“ nicht mehr bearbeitet oder zurückverfolgt werden.

WARUM WERDEN DIE ERGEBNISSE VON EINER EXTERNEN FIRMA AUSGEWERTET?

Wir haben uns entschieden, die Auswertung von externen Expert*innen durchführen zu lassen, um höchste Anonymität, Objektivität und Professionalität zu gewährleisten.

WAS PASSIERT NACH DER BEFRAGUNG?

Nachdem die Auswertung abgeschlossen ist und ein Ergebnisbericht vorliegt, werden die Geschäftsführer*innen und Personalist*innen aller Unternehmen über die Ergebnisse informiert und im Rahmen von Workshops in den jeweiligen Unternehmen erste Maßnahmenswerpunkte definiert. Das Konzern-Gesamtergebnis wird Ihnen ab Dezember 2022 kommuniziert, Unternehmensergebnisse werden in den jeweiligen Unternehmen kommuniziert.

AN WEN KANN ICH MICH BEI FRAGEN WENDEN?

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte das Personalmanagement der Wien Holding telefonisch unter +43 (0)1/408 25 69 39 oder schreiben ein E-Mail an MAB@wienholding.at.



Süße Sucht

Warum manche Lebensmittel uns glücklich, aber auch süchtig machen

ES IST WICHTIG, SICH BEWUSST ZU MACHEN, WELCHE GEFÜHLE EINEN ZUM ESSEN VERLEITEN.

Ziel sollte sein, stark verarbeitete Lebensmittel, die das extreme Verlangen auslösen, so selten wie möglich zu sich zu nehmen



ERNÄHRUNGSEXPERTIN UND SPORTWISSENSCHAFTLERIN DR.^{IN} CATHRIN DRESCHER

Eis oder Pommes mit Ketchup sind beliebte Snacks in jedem Freibad. Warum sind gerade die ungesündesten Nahrungsmittel so verführerisch?

Industriell hergestellte Lebensmittel wie Milkschokolade, Chips, Fertiggkuchen, Muffins oder Pommes frites sind besonders geschmacksintensiv und haben eine starke Wirkung auf das Belohnungssystem im Gehirn – ähnlich wie Drogen. Es kommt zur verstärkten Ausschüttung des Glückshormons Dopamin, durch das wir uns motiviert und glücklich fühlen.

Wenn es uns nach Schokolade oder Eis gelüftet, ist das also keine Willensschwäche, sondern ein Symptom. „Craving“ ist der medizinische Fachausdruck für dieses unstillbare Verlangen nach fettem, süßem oder salzigem Essen, was so viel bedeutet wie Begierde oder Verlangen.

Stress kann sich auf unser Essverhalten auswirken. Esse ich aus Langeweile oder als Belohnung nach einem stressigen Tag? Will man eine Veränderung, sollte man mit einer Inventur des persönlichen Essverhaltens beginnen. Ein paar Tage lang zu notieren, was man warum gegessen hat, hilft. Müssen wir gänzlich auf Süßes verzichten? Zum Glück nicht! Statt Fertiggerichten, Milkschokolade & Co. gönnt man sich ab und zu selbst gemachten Kuchen oder dunkle Schokolade mit mindestens 70 Prozent Kakaoanteil. Wichtig ist es, einen Weg zu finden, der gangbar ist und bei dem der Genuss nicht zu kurz kommt.

Wandern, Radfahren und Schwimmen sind jetzt im Sommer ideale Alternativen, denn auch bei Aktivität wird Dopamin ausgeschüttet.

Ein glücklich machendes Sommerrezept:

TOPFENTEIG FÜR OBSTKNÖDEL (16 kleine Knödel, 4 Portionen)

- 250 g Magertopfen
- 70g Weizen- oder Dinkelmehl (Type 700)
- 60 g Vollkornmehl
- 1 Ei
- 16 Marillen, Zwetschken oder Erdbeeren

Zubereitung

Magertopfen und Ei vermischen, Mehl unterrühren und zu einem Teig verkneten. Den Teig etwa 30 Minuten rasten lassen. Inzwischen Obst waschen und gegebenenfalls entsteinen. Den Teig in 16 Teile teilen und Obst damit umhüllen, ca. 10 Minuten köcheln lassen, bis die Knödel obenauf schwimmen. ▀

Gewinnen!

3 x Familientickets für den Schlosspark Laxenburg und die Franzensburg

FÜRWIEN
GEWINNSPIEL

3 x Tickets

FürWien verlost drei Familientickets für den Schlosspark Laxenburg, inkl. Parkeintritt, Fähre und Führung auf der Franzensburg. Senden Sie ein E-Mail an zeitung@wienholding.at (Betreff: „Laxenburg“).
Einsendeschluss 15. 8.



► Teilnahmebedingungen unter [www.wienholding.at / fuerWien / Teilnahmebedingungen](http://www.wienholding.at/fuerWien/Teilnahmebedingungen)

Ins Grüne

Der Schlosspark Laxenburg lockt mit Natur und Kultur

Ob bei einem Spaziergang durch den unter Denkmalschutz stehenden Landschaftsgarten, beim Picknick unter Schatten spendenden Eichen oder einer lehrreichen Führung durch die Franzensburg, im Schlosspark Laxenburg findet jetzt garantiert jeder einen Platz, um den Sommer so richtig zu genießen. ◆

DDSG, ABFAHRT REICHSBRÜCKE

Jeweils sonntags, 10. Juli,
14. August, 11. September,
8. Oktober

Sunday Brunch

Sommer, Sonne, Schifffahrt – was gibt es Schöneres als einen entspannten Brunch an Bord der MS Admiral Tegetthoff? Caroline Kreuzberger verbreitet musikalisch gute Laune, während man sich an Bord durch das köstliche Brunchbuffet kostet.

► Infos unter www.ddsg-blue-danube.at

KUNST HAUS WIEN

Noch bis 28. August

Wenn der Wind weht

Künstler*innen setzen sich in der Ausstellung mit den unterschiedlichen Aspekten und Bedeutungen von Luft, Wind und Atem auseinander und untersuchen ihre Erscheinungsformen in Ökologie, Wissenschaft, Politik, Kultur und Mythologie.

► Infos unter www.kunsthauwien.com

HAUS DER MUSIK

24. September, 17. Oktober

Live on Stage

Mit hochkarätigen Singer-Songwriter*innen geht die beliebte Konzertreihe „Live on Stage“ weiter. Am 24. 9. betritt der Amerikaner Willy Mason die Bühne, am 17. 10. folgt ihm der Soul- und Folk-Sänger John Craigie.

► Infos unter www.hdm.at

JÜDISCHES MUSEUM WIEN

bis 23. Oktober, Museum Judengplatz

Endlich Espresso! Das Café Arabia am Kohlmarkt

Die Ausstellung beleuchtet die Geschichte des Cafés am Wiener Kohlmarkt und seines Gründers Alfred Weiss, der die italienische Espresso-Kultur nach Wien brachte.

► Infos unter www.jmw.at

WIENER STADTHALLE

22.–30. Oktober 2022, Halle D

Erste Bank Open

Der Aufschlag zu den Erste Bank Open naht! Sportbegeisterte können sich auf das alljährliche Tennis-Highlight in der Wiener Stadthalle freuen. Seit bald 50 Jahren geben sich hier Stars von Agassi über Muster und Thiem bis zu Zverev ein Stelldichein. Hier sind die Spiele von internationalen Tennisstars der ATP World Tour hautnah zu erleben!

► Infos unter www.stadthalle.com

SCHLOSSPARK LAXENBURG

24. und 25. September,
1. und 2. Oktober

Ritterturnier zu Pferde

Edle Rosse und tapfere Ritter machen im Herbst den Schlosspark Laxenburg zum Schauplatz spannender Schaukämpfe. Neben dem Ritterturnier unterhalten Gaukler, Zauberer und Geschichtenerzähler das Publikum.

Am beliebten Mittelaltermarkt warten Schmuck, Leder, Keramik, Gewandung, Reiterbögen, Honig- und Metprodukte ebenso wie Schmiedewaren auf große und kleine Ritter und Burgfräulein.

► Infos unter www.schloss-laxenburg.at

► Tickets für viele Veranstaltungen gibt es auch über WIEN-TICKET unter Tel. 01 / 588 85 oder unter www.wien-ticket.at

RONACHER

Disney
DER
GLÖCKNER
VON NOTRE DAME

DAS MUSICAL

NACH DEM ROMAN VON VICTOR HUGO UND DEM BERÜHMTEN DISNEY FILM

AB OKTOBER 2022

© Disney | Foto: Johan Persson